

Anlage zur Vorlage BV 2023 0529

Festlegung der Bandbreiten für Anwahlverhalten, Wanderungsbewegung und Inklusion; hier: Aktualisierung und Neuberechnung

I. Schülerzahlentwicklung zu Inklusionsquoten der Burgdorfer Schulen

a) Grundschulen

Im Folgenden wird die Schülerzahlentwicklung der Burgdorfer Schulen einzeln in Bezug auf die Bandbreite Inklusion pro Schuljahr (letzten zehn Schuljahre) dargestellt. Die neuen Inklusionsquoten sind je Schule mit einem Sicherheitszuschlag auf Grundlage der vergangenen Schuljahresquoten für nicht absehbare Ereignisse versehen worden, um die Schülerzahlentwicklung hinsichtlich der Bandbreiten konkreter betrachten zu können. Die neuen Inklusionsquoten waren notwendig, da die alten Inklusionsquoten nicht die aktuelle und prognostizierte Situation an den Schulen darstellen. Die bestehenden Raumprogramme der Schulen decken den Bedarf ab.

Gudrun-Pausewang-Grundschule	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/2023	Summe
SuS mit Förderbedarf	3	10	16	19	19	19	19	10	8	8	131
Schülerzahl	77	155	247	322	322	331	320	301	312	344	2.731
Inklusionsquote GPGS	3,90%	6,45%	6,48%	5,90%	5,90%	5,74%	5,94%	3,32%	2,56%	2,33%	4,80%

Die Inklusionsquote ist, ausgehend vom Schuljahr 2013/14, von 3,90% auf 2,33% im aktuellen Schuljahr gesunken. Im Schuljahr 2015/16 lag mit 6,48% die höchste anteilige Inklusionsquote vor. Die Evaluation der Schülerzahlen hat für die Gudrun-Pausewang-Grundschule seit Einführung der inklusiven Schule eine durchschnittliche Inklusionsquote von 4,80% ergeben.

Die Inklusionsquote für die Gudrun-Pausewang-Grundschule soll zukünftig auf 4% festgeschrieben werden.

Astrid-Lindgren-Grundschule	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/2023	Summe
SuS mit Förderbedarf	0	2	6	9	11	6	10	6	4	4	58
Schülerzahl	67	170	254	352	351	347	353	353	370	383	3.000
Inklusionsquote ALGS	0,00%	1,18%	2,36%	2,56%	3,13%	1,73%	2,83%	1,70%	1,08%	1,04%	1,93%

Die Inklusionsquote ist, ausgehend vom Schuljahr 2013/14, von 0,00% auf 1,04% im aktuellen Schuljahr gestiegen. Im Schuljahr 2017/18 lag mit 3,13% die höchste anteilige Inklusionsquote vor. Die Evaluation der Schülerzahlen hat für die Astrid-Lindgren-Grundschule seit Einführung der inklusiven Schule eine durchschnittliche Inklusionsquote von 1,93% ergeben.

Die Inklusionsquote für die Astrid-Lindgren-Grundschule soll zukünftig auf 2% festgeschrieben werden.

Grundschule Burgdorf	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/2023	Summe
SuS mit Förderbedarf	2	4	5	6	8	7	47	21	8	10	118
Schülerzahl	63	118	178	260	292	326	354	343	319	314	2.567
Inklusionsquote GS Burgdorf	3,17%	3,39%	2,81%	2,31%	2,74%	2,15%	13,28%	6,12%	2,51%	3,18%	4,60%

Die Inklusionsquote ist, ausgehend vom Schuljahr 2013/14, von 3,17% auf 3,18% im aktuellen Schuljahr gestiegen. Im Schuljahr 2019/20 lag mit 13,28 % die höchste anteilige Inklusionsquote vor. Die Evaluation der Schülerzahlen hat für die Grundschule Burgdorf seit Einführung der inklusiven Schule eine durchschnittliche Inklusionsquote von 4,60% aufgezeigt. Die hohe Inklusionsquote im Schuljahr 2019/20 von 13,28% ist teilweise auf den vermuteten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf durch die Schulleitung zurückzuführen.

Die Inklusionsquote für die Grundschule Burgdorf soll zukünftig auf 4% festgeschrieben werden.

Waldschule Ramlingen-Ehlershausen	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/2023	Summe
SuS mit Förderbedarf	1	3	3	5	4	2	3	2	1	3	27
Schülerzahl	26	59	82	91	84	89	91	97	100	107	826
Inklusionsquote Waldschule	3,85%	5,08%	3,66%	5,49%	4,76%	2,25%	3,30%	2,06%	1,00%	2,80%	3,27%

Die Inklusionsquote ist, ausgehend vom Schuljahr 2013/14, von 3,85% auf 2,80% im aktuellen Schuljahr gesunken. Im Schuljahr 2014/15 lag mit 5,49% die höchste anteilige Inklusionsquote vor. Die Evaluation der Schülerzahlen hat für die Waldschule Ramlingen-Ehlershausen seit Einführung der inklusiven Schule eine durchschnittliche Inklusionsquote von 3,27% ergeben.

Die Inklusionsquote für die Waldschule Ramlingen-Ehlershausen soll zukünftig auf 4% festgeschrieben werden.

Grundschule Otze	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/2023	Summe
SuS mit Förderbedarf	0	2	2	7	7	4	5	5	3	1	36
Schülerzahl	24	42	67	89	91	109	115	122	143	136	938
Inklusionsquote GS Otze	0,00%	4,76%	2,99%	7,87%	7,69%	3,67%	4,35%	4,10%	2,10%	0,74%	3,84%

Die Inklusionsquote ist, ausgehend vom Schuljahr 2013/14, von 0% auf 0,74 % im aktuellen Schuljahr gestiegen. Im Schuljahr 2014/15 lag mit 7,87% die höchste anteilige Inklusionsquote vor. Die Evaluation der Schülerzahlen hat für die Grundschule Otze seit Einführung der inklusiven Schule eine durchschnittliche Inklusionsquote von 3,84% ergeben.

Die Inklusionsquote für die Grundschule Otze soll zukünftig auf 3% festgeschrieben werden.

b) weiterführende Schulen

RBG Burgdorf	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/2023	Summe
SuS mit Förderbedarf			0	12	17	46	65	74	78	90	382
Schülerzahl			138	248	377	544	732	892	948	1.047	4.926
Inklusionsquote RBG			0,00%	4,84%	4,51%	8,46%	8,88%	8,30%	8,23%	8,60%	7,75%

Die Inklusionsquote ist, ausgehend vom Schuljahr 2015/16, von 0,00% auf 8,60% im aktuellen Schuljahr gestiegen. Im Schuljahr 2019/20 lag mit 8,88% die höchste anteilige Inklusionsquote vor. Die Evaluation der Schülerzahlen hat für die Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule Burgdorf seit Einführung der inklusiven Schule eine durchschnittliche Inklusionsquote von 7,75% ergeben.

Die Inklusionsquote für die Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule Burgdorf soll weiterhin auf 10% festgeschrieben werden.

Gymnasium Burgdorf	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/2023	Summe
SuS mit Förderbedarf	0	1	2	3	3	5	5	5	7	5	36
Schülerzahl	138	289	421	596	762	904	1.110	1.225	1.226	1.260	7.931
Inklusionsquote Gym	0,00%	0,35%	0,48%	0,50%	0,39%	0,55%	0,45%	0,41%	0,57%	0,40%	0,45%

Die Inklusionsquote ist, ausgehend vom Schuljahr 2013/14, von 0,00% auf 0,40% im aktuellen Schuljahr gestiegen. Im Schuljahr 2021/22 lag mit 0,57% die höchste anteilige Inklusionsquote vor. Die Evaluation der Schülerzahlen hat für das Gymnasium Burgdorf seit Einführung der inklusiven Schule eine durchschnittliche Inklusionsquote von 0,45% ergeben.

Die Inklusionsquote für das Gymnasium Burgdorf soll weiterhin auf 1% festgeschrieben werden.

II. Schülerzahlentwicklung unter Berücksichtigung der Wanderungsbewegungen an den Burgdorfer Schulen

a) Grundschulen

Im Folgenden wird die Schülerzahlentwicklung der Burgdorfer Grundschulen einzeln in Bezug auf die Bandbreite Wanderungsbewegung pro Schuljahr dargestellt (letzten sieben Schuljahre). Die neuen Wanderungsquoten sind je Schule mit einem Puffer auf Grundlage der vergangenen Schuljahresquoten für nicht absehbare Ereignisse versehen worden, um den notwendigen Schulraum vorhalten bzw. die Schülerzahlentwicklung hinsichtlich der Bandbreiten konkreter betrachten zu können. Die neuen Wanderungsquoten waren notwendig, da die alten Wanderungsquoten nicht die aktuelle und prognostizierte Situation an den Schulen darstellen.

GPGS	SOLL								IST									+/-	
	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	Summe	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	Summe			
Prognose 2016	304	293	277	277	282	280		1.713	322	303	316	305	288	297		1.831	118	6,89%	
Prognose 2017		316	308	286	287	287	328	1.812		303	316	305	288	297	329	1.838	26	1,43%	
Prognose 2018			309	285	281	275	320	1.470			316	305	288	297	329	1.535	65	4,42%	
Prognose 2019				303	294	292	332	1.221				305	288	297	329	1.219	-2	-0,16%	
Prognose 2020					285	292	330	907					288	297	329	914	7	0,77%	
Prognose 2021						293	318	611						297	329	626	15	2,45%	
Prognose 2022							328	328							329	329	1	0,30%	
Summe								8.062								8.292	112	1,39%	

Die Quote der Wanderungsbewegung beträgt in den zurückliegenden Schuljahren durchschnittlich 1,39%. Aufgrund der starken positiven wie negativen Abweichungen in den zurückliegenden Schuljahren und der vorliegenden Prognose wird eine positive Quote von 7% als realistisch angesehen.

ALGS	SOLL								IST									
	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	Summe	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	Summe	+/-	
Prognose 2016	347	354	326	317	291	307		1.942	352	351	347	353	353	370		2.126	184	9,47%
Prognose 2017		356	322	321	302	319	353	1.973		351	347	353	353	370	383	2.157	184	9,33%
Prognose 2018			321	325	308	331	374	1.659			347	353	353	370	383	1.806	147	8,86%
Prognose 2019				339	329	320	372	1.360				353	353	370	383	1.459	99	7,28%
Prognose 2020					338	348	364	1.050					353	370	383	1.106	56	5,33%
Prognose 2021						358	363	721						370	383	753	32	4,44%
Prognose 2022							366	366							383	383	17	4,64%
Summe								9.071								9.790	719	7,93%

Die Quote der Wanderungsbewegung beträgt in den zurückliegenden Schuljahren durchschnittlich 7,93%. Aufgrund der starken positiven Abweichungen in den zurückliegenden Schuljahren und der vorliegenden Prognose wird eine Quote von 5% als realistisch angesehen.

GS Burgdorf	SOLL								IST									
	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	Summe	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	Summe	+/-	
Prognose 2016	257	271	286	302	307	295		1.718	260	292	312	346	331	308		1.849	131	7,63%
Prognose 2017		284	298	315	313	298	303	1.811		292	312	346	331	308	302	1.891	80	4,42%
Prognose 2018			301	322	318	309	320	1.570			312	346	331	308	302	1.599	29	1,85%
Prognose 2019				332	334	328	338	1.332				346	331	308	302	1.287	-45	-3,38%
Prognose 2020					351	338	340	1.029					331	308	302	941	-88	-8,55%
Prognose 2021						298	303	601						308	302	610	9	1,50%
Prognose 2022							297	297							302	302	5	1,68%
Summe								8.358								8.479	116	1,39%

Die Quote der Wanderungsbewegung beträgt in den zurückliegenden Schuljahren durchschnittlich 1,39%. Aufgrund der starken positiven wie negativen Abweichungen in den zurückliegenden Schuljahren und der vorliegenden Prognose wird eine Quote von 3% als realistisch angesehen.

Waldschule	SOLL								IST									+/-	
	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	Summe	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	Summe			
Prognose 2016	98	97	89	87	91	91		553	91	84	89	91	97	100		552	-1	-0,18%	
Prognose 2017		92	88	87	92	94	103	556		84	89	91	97	100	107	568	12	2,16%	
Prognose 2018			80	81	87	97	113	458			89	91	97	100	107	484	26	5,68%	
Prognose 2019				89	91	100	112	392				91	97	100	107	395	3	0,77%	
Prognose 2020					97	103	107	307					97	100	107	304	-3	-0,98%	
Prognose 2021						102	107	209						100	107	207	-2	-0,96%	
Prognose 2022							104	104							107	107	3	2,88%	
Summe								2.579								2.617	38	1,47%	

Die Quote der Wanderungsbewegung beträgt in den zurückliegenden Schuljahren durchschnittlich 1,47%. Aufgrund der starken positiven wie negativen Abweichungen in den zurückliegenden Schuljahren und der vorliegenden Prognose wird eine positive Quote von 3% als realistisch angesehen.

GS Otze	SOLL								IST									+/-	
	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	Summe	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	Summe			
Prognose 2016	88	87	97	105	108	112		597	89	91	109	115	122	143		669	72	12,06%	
Prognose 2017		84	93	102	104	112	129	624		91	109	115	122	143	136	580	-44	-7,05%	
Prognose 2018			104	120	123	134	150	631			109	115	122	143	136	625	-6	-0,95%	
Prognose 2019				122	125	129	151	527				115	122	143	136	516	-11	-2,09%	
Prognose 2020					118	131	137	386					122	143	136	401	15	3,89%	
Prognose 2021						135	140	275						143	136	279	4	1,45%	
Prognose 2022							138	138							136	136	-2	-1,45%	
Summe								3.178								3.206	28	0,88%	

Die Quote der Wanderungsbewegung beträgt in den zurückliegenden Schuljahren durchschnittlich 0,88%. Aufgrund der starken positiven Abweichungen in den zurückliegenden Schuljahren und der vorliegenden Prognose wird eine positive Quote von 3% als realistisch angesehen.

b) weiterführende Schulen

Im Folgenden wird die Schülerzahlentwicklung der weiterführenden Schulen einzeln in Bezug auf die Bandbreite Wanderungsbewegung pro Jahrgang (letzten sieben Schuljahre) dargestellt. Die Wanderungsquoten berücksichtigen je Schule einen Puffer auf Grundlage der vergangenen Schuljahresquoten für nicht absehbare Ereignisse, die Schülerzahlentwicklung hinsichtlich der Bandbreiten konkreter betrachten zu können. Die Wanderungsquoten waren notwendig, da die alten Wanderungsquoten nicht die aktuelle und prognostizierte Situation an den Schulen darstellen.

Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf

Veränderungen je Jahrgang im Betrachtungszeitraum

	Schuljahr 2015/16 bis 2021/22	Schuljahr 2016/17 bis 2022/23		
5. Kl. zu 6. Kl.	850	922	72	8,47%
6. Kl. zu 7. Kl.	788	870	82	10,41%
7. Kl. zu 8. Kl.	703	755	52	7,40%
8. Kl. zu 9. Kl.	601	658	57	9,48%
Summe	2.942	3.205	263	8,94%
9. Kl. zu 10. Kl.	498	492	-6	-1,20%
Summe	3.440	3.697	257	7,47%

Die Auswertung zeigt, dass die Veränderungen hinsichtlich der Schülerzahl der Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf durch verschiedene Einflussfaktoren unterschiedlich sind. Für den Übergang von den Jahrgängen 5 bis 9 kann eine Zuwanderung vom Gymnasium Burgdorf unterstellt werden. Die Schülerzahl der

RBG Burgdorf entspricht in der Anwahlquote aktuell 41,58% (Gymnasium Burgdorf 58,42%) von Primar- auf den Sekundarbereich I. Mit Aufwachsen der einzelnen Jahrgänge ist feststellbar, dass sich die Schülerzahlen sukzessive erhöhen. Im Mittelwert verändert sich die Schülerzahl je Schuljahr um +7,47%.

Aufgrund der starken Abweichungen in den zurückliegenden Schuljahren und der vorliegenden Prognose wird eine Quote bis zum 9. Jahrgang von +10% und für den Übergang vom 9. Jahrgang auf den 10. Jahrgang von -3% als realistisch angesehen.

Gymnasium Burgdorf

Veränderungen je Jahrgang im Betrachtungszeitraum

	Schuljahr 2010/11 bis 2021/22	Schuljahr 2011/12 bis 2022/23		
5. Kl. zu 6. Kl.	1.953	1.891	-62	-3,17%
6. Kl. zu 7. Kl.	1.851	1.775	-76	-4,11%
7. Kl. zu 8. Kl.	1.756	1.710	-46	-2,62%
8. Kl. zu 9. Kl.	1.652	1.616	-36	-2,18%
Summe	7.212	6.992	-220	-3,05%
9. Kl. zu 10. Kl.	1.571	1.390	-181	-11,52%
Summe	1.571	1.390	-181	-11,52%

Die Auswertung zeigt, dass die Veränderung der Schülerzahl des Gymnasiums Burgdorf sich durch verschiedene Einflussfaktoren sukzessive verringert. Ein Teil der abgehenden Schüler wechselt zur RBG Burgdorf. Für den Übergang vom Jahrgang 9 zu Jahrgang 10 kann eine Abwanderung an eine berufsbildende Schule unterstellt werden. Die durchschnittliche Veränderung liegt bei -11,52%.

Aufgrund der starken Abweichungen in den zurückliegenden Schuljahren und der vorliegenden Prognose wird eine Quote bis zum 9. Jahrgang von -3% und für den Übergang vom 9. Jahrgang auf den 10. Jahrgang von -10% als realistisch angesehen.

III. Schülerzahlentwicklung zu Anwahlverhalten des Gymnasiums (Gym) und der Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf (RBG)

a) Anwahlverhalten – Übergang von Primar- auf Sekundarstufe I

	RBG			Gym			Summe Übergang Burgdorfer SuS		
	SuS -Gesamt	SuS - Burgdorf	SuS - auswärtige	SuS -Gesamt	SuS - Burgdorf	SuS - auswärtige	Summe	RBG	Gym
2015/16	138	136	2	154	151	3	287	47,39%	52,61%
2016/17	98	94	4	176	162	14	256	36,72%	63,28%
2017/18	114	108	6	170	162	8	270	40,00%	60,00%
2018/19	105	102	3	201	196	5	298	34,23%	65,77%
2019/20	121	117	4	187	179	8	296	39,53%	60,47%
2020/21	146	144	2	160	153	7	297	48,48%	51,52%
2021/22	128	126	2	167	165	2	291	43,30%	56,70%
2022/23	118	116	2	162	157	5	273	42,49%	57,51%
Summe	968	943	25	1.377	1.325	52	2.268	41,58%	58,42%

In den zurückliegenden zwei Schuljahren ist für den Übergang vom Primarbereich zum Sekundarbereich I ein Anwahlverhalten der Schülerinnen und Schüler von ca. 42% (RBG) zu 58% (Gym) feststellbar. In den Schuljahren 2016/2017 und 2018/2019 lag das Anwahlverhalten der Schülerinnen und Schüler bei 35% (RBG) zu 65% (Gym). Die Anwendung einer Anwahlquote von 42% zu 58% wird eine realistischere Schülerzahlenprognose ergeben. Durch die Berücksichtigung der Wanderungsquoten ergibt sich so für die einzelnen Schuljahre eine deutlichere Prognose.

Als Berechnungsgrundlage für das Anwahlverhalten - Übergang Sekundarstufe I sind ausschließlich die Burgdorfer SuS einbezogen wurden. Auswärtige SuS machen bei den Anmeldungen an den weiterführenden Schulen deutlich weniger als 5% aus.

Die Schülerstatistiken der Stadt Burgdorf der vergangenen Schuljahre zeigten auf, dass die Anmeldungen im Sekundarbereich I etwa der Anwahlquote von 40% zu 60% entsprochen haben. Eine neu festgelegte und noch zu beschließende Anwahlquote von 42% zu 58% bei den weiterführenden Schulen bildet das aktuelle Wahlverhalten der Eltern und Kinder konkreter in Burgdorf ab. Hierfür sind die Wanderungsbewegungen ausschlaggebend.

b) Entwicklung der Schülerzahlen und Klassenverbände im Sekundarbereich I der Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf und des Gymnasiums Burgdorf unter Berücksichtigung der aktuellen Bandbreiten Inklusion und Wanderungsbewegung.

Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule

RBG - Schülerzahlen	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28
Klasse 5	129	127	151	149	164
Klasse 6	118	149	147	174	172
Klasse 7	134	136	172	170	201
Klasse 8	167	155	157	198	196
Klasse 9	154	193	179	181	228
Klasse 10	160	154	193	179	181
Summe	862	914	999	1.051	1.142

RBG - Klassenverbände	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28
Klasse 5	5	5	6	5	6
Klasse 6	4	5	5	6	6
Klasse 7	5	5	6	6	7
Klasse 8	6	6	6	7	7
Klasse 9	6	7	6	7	8
Klasse 10	6	6	7	6	7
Summe	32	34	36	37	41

Gymnasium

Gymnasium - Schülerzahlen	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28
Klasse 5	178	208	206	242	218
Klasse 6	162	170	198	196	230
Klasse 7	171	154	162	189	187
Klasse 9	155	153	155	140	147
Klasse 10	170	155	153	155	140
Summe	997	1.003	1.021	1.076	1.102

Gymnasium - Klassenverbände	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28
Klasse 5	6	7	7	9	8
Klasse 6	6	6	7	7	8
Klasse 7	6	6	6	7	7
Klasse 8	6	6	5	6	6
Klasse 9	6	6	6	5	5
Klasse 10	6	6	6	6	5
Summe	36	37	37	40	39

Die prognostizierte Entwicklung der Schülerzahlen stellt unter Berücksichtigung der aktuellen Bandbreiten Inklusion und Wanderungsbewegung die **maximal** zu erwartende Schülerzahl an der RBG Burgdorf bzw. dem Gymnasium Burgdorf dar. Die Bandbreiten weisen einen Sicherheitszuschlag auf. Beim Übergang vom 9. Jahrgang auf den 10. Jahrgang wurde die Quote Wanderung von 15 % (RBG) und -5% (Gym) nicht angewendet. Hintergrund ist die Feststellung, dass die aktuelle Quote Wanderung in beiden Schulen beim Übergang vom 9. Jahrgang auf den 10. Jahrgang nicht zutreffend ist und somit das Gesamtbild sowie die Entwicklung verfälscht.

In beiden Schulen zeigt die Schülerzahlentwicklung unter Berücksichtigung der Bandbreiten auf, dass in einzelnen Schuljahren die benötigte Anzahl von 36 allgemeinen Unterrichtsräumen überschritten wird. Der vorhandene Raumbestand lässt es zu, dass diese Schwankungen schulorganisatorisch gelöst werden.

IV. Schülerzahlentwicklung zum Übergang/Wanderungsbewegung der RBG und des Gymnasiums im Sekundarbereich II

Gymnasium

In der nachfolgenden Übersicht wird der Übergang von Klasse 10 zu Klasse 11, von Klasse 11 zu Klasse 12 und von Klasse 12 zu Klasse 13 der letzten Schuljahre des Gymnasiums Burgdorf dargestellt.

	10. Jahrgang	11. Jahrgang	Übergangsquote
2007/08 nach 2008/09	114	97	85,09%
2008/09 nach 2009/10	112	88	78,57%
2009/10 nach 2010/11	124	107	86,29%
2010/11 nach 2011/12	107	101	94,39%
2011/12 nach 2012/13	112	93	83,04%
2012/13 nach 2013/14	89	80	89,89%
2013/14 nach 2014/15	96	87	90,63%
2014/15 nach 2015/16	83	85	102,41%
2015/16 nach 2016/17	107	101	94,39%
2016/17 nach 2017/18	98	95	96,94%
2017/18 nach 2018/19	144	120	83,33%
2018/19 nach 2019/20	119	85	71,43%
2019/20 nach 2020/21	125	107	85,60%
2020/21 nach 2021/22	126	105	83,33%
2021/22 nach 2022/23	146	103	70,55%
Summe	1.702	1.454	85,43%

Der größte Rückgang von Klasse 10 zu Klasse 11 fand beim Übergang im Schuljahr 2021/22 nach 2022/23 statt. Von 146 SuS im 10. Jahrgang sind lediglich 103 SuS in den 11. Jahrgang gewechselt. Die Übergangsquote lag bei +70,55%. Beim Übergang Schuljahr 2014/15 nach 2015/16 sind zwei SuS hinzugekommen, sodass die Übergangsquote bei +102,41% lag. Im Durchschnitt lag die Übergangsquote von Klasse 10 zu Klasse 11 bei +85,43%.

	11. Jahrgang	12. Jahrgang	Übergangsquote
2008/09 nach 2009/10	97	87	89,69%
2009/10 nach 2010/11	88	82	93,18%
2010/11 nach 2011/12	107	95	88,79%
2011/12 nach 2012/13	101	81	80,20%
2012/13 nach 2013/14	93	85	91,40%
2013/14 nach 2014/15	80	77	96,25%
2014/15 nach 2015/16	87	81	93,10%
2015/16 nach 2016/17	85	69	81,18%
2016/17 nach 2017/18	101	92	91,09%
2017/18 nach 2018/19	95	88	92,63%
2018/19 nach 2019/20	120	101	84,17%
2019/20 nach 2020/21	85	83	97,65%
2020/21 nach 2021/22	107	97	90,65%
2021/22 nach 2022/23	105	111	105,71%
Summe	934	837	91,12%

Der größte Rückgang von Klasse 11 zu Klasse 12 fand beim Übergang im Schuljahr 2011/12 nach 2012/13 statt. Von 101 SuS im 11. Jahrgang sind lediglich 81 SuS in den 12. Jahrgang gewechselt. Die Übergangsquote lag bei +80,20%. Beim Übergang Schuljahr 2021/22 nach 2022/23 sind sechs SuS hinzugekommen, sodass die Übergangsquote bei +105,71% lag. Im Durchschnitt lag die Übergangsquote beim Übergang von 11. Klasse zu 12. Klasse bei +91,12%.

	12. Jahrgang	13. Jahrgang	Übergangsquote
2020/21 nach 2021/22	83	79	95,18%
2021/22 nach 2022/23	97	83	85,57
Summe	934	837	90,37%

Beim Übergang in den Schuljahren 2008/09 nach 2009/10 und 2013/14 nach 2014/15 haben sich die Schülerzahlen jeweils um sechs SuS verringert. Im Durchschnitt lag die Übergangsquote beim Übergang von 11. Klasse zu 12. Klasse bei +89,61%.

Beim Übergang von Klasse 12 zu Klasse 13 der letzten Schuljahre des Gymnasiums Burgdorf ist festzustellen, dass eine Übergangsquote im Sekundarbereich II im Durchschnitt bei 90% lag.

Beim Übergang von Klasse 10 zu Klasse 11, von Klasse 11 zu Klasse 12 und von Klasse 12 zu Klasse 13 der letzten Schuljahre des Gymnasiums Burgdorf ist festzustellen, dass eine Übergangsquote im Sekundarbereich II im Durchschnitt bei 88,97% lag.

Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule

In der nachfolgenden Übersicht wird der Übergang von Klasse 10 zu Klasse 11 und von Klasse 11 zu Klasse 12 der letzten Schuljahre der RBG Burgdorf dargestellt.

	10. Jahrgang	11. Jahrgang	Übergangsquote
2020/21 nach 2021/22	193	93	48,19%
2021/22 nach 2022/23	153	92	60,13%
Summe	346	185	53,47%

Im Durchschnitt lag die Übergangsquote von Klasse 10 zu Klasse 11 bei +53,47%.

	11. Jahrgang	12. Jahrgang	Übergangsquote
2020/21 nach 2021/22	93	76	81,72%
Summe	93	76	81,72%

Im Durchschnitt lag die Übergangsquote von Klasse 11 zu Klasse 12 bei +81,72%.

Beim Übergang von Klasse 10 zu Klasse 11 und von Klasse 11 zu Klasse 12 der letzten Schuljahre der RBG Burgdorf ist festzustellen, dass eine Übergangsquote im Sekundarbereich II im Durchschnitt bei 67,60% lag.